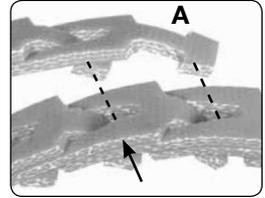


## MESSEN, ZUSAMMENBAU UND INSTALLIEREN

### I. MESSEN DER RIEMENLÄNGE

1. Falls möglich, verkürzen Sie den Spannweg auf die kürzeste mögliche Riemenlänge.
2. Ermitteln Sie die „handfeste“ Riemenlänge, indem Sie den Riemen über die gesamte vorgesehene Strecke führen. (Hinweis: Die Laschen greifen dabei in die Scheibennrille.)
3. Die letzten beiden Laschen am Ende des festgezogenen Riemens (A) müssen über den jeweiligen Löchern liegen.
4. Markieren Sie das Loch für die zweite Lasche.
5. Trennen Sie die überflüssigen Verbindungsglieder ab, indem Sie die Anweisungen zum Zerlegen befolgen (siehe II.1 unten). Beginnen Sie dabei an der Lasche, die sich im markierten Loch befindet (siehe Abbildung rechts).
6. Verkürzen Sie die „handfeste“ Riemenlänge um ungefähr 1 bis 2 %, um sicherzustellen, dass der Riemen nach der Installation ausreichend gespannt ist.



### II. DEMONTIEREN



1. Halten Sie den Riemen wie in der Abbildung gezeigt. Halten Sie den Riemen mit einer Hand fest, und biegen Sie ihn so weit wie möglich zurück. Drehen Sie die vertikale Lasche um 90°, damit sie parallel zum Schlitz ausgerichtet ist.



2. Ziehen Sie das Ende des Verbindungsglieds über die Lasche.



3. Drehen Sie das Ende des Riemens mit der verbleibenden Lasche um 90° parallel zum Schlitz.



4. Ziehen Sie das Ende des Riemens durch die beiden Verbindungsglieder.

### III. ZUSAMMENBAU



1. Halten Sie den Riemen wie in der Abbildung gezeigt.



2. Schieben Sie die Endlasche durch die beiden Verbindungsglieder, und drehen Sie die Lasche in die beabsichtigte Position.



3. Biegen Sie sie zurück, und führen Sie die zweite Lasche durch das letzte Verbindungsglied, indem Sie die Lasche mit dem Daumen um 90° drehen.



4. Achten Sie darauf, dass die Lasche wieder in die Endposition über dem Riemen zurückkehrt. Drehen Sie den Riemen um, sodass die Laschen sich auf der Innenseite befinden.

### IV. INSTALLATION

1. Ermitteln Sie die Drehrichtung des Antriebs.
2. Wenn sich der Riemen bewegt, müssen die Laschen nach hinten zeigen.
3. Führen Sie den Riemen durch die Fördervorrichtung, und verbinden Sie die Enden wie in Abschnitt III beschrieben.
4. Drehen Sie den Riemen um, damit die Laschen vor der Installation nach innen zeigen.
5. Drücken Sie den Riemen in die Kerben der letzten Umlenkrolle und aller Spannrollen.
6. Rollen Sie den Riemen auf die Antriebsrolle. Drehen Sie dabei den Antrieb langsam weiter. Wenn der Riemen zu kurz ist und nicht auf die Rolle übertragen werden kann, fügen Sie weitere Verbindungsglieder ein, bis die Installation möglich ist.
7. Stellen Sie sicher, dass sich alle Laschen noch in der korrekten Position befinden und nicht verdreht sind.
8. Führen Sie gegebenenfalls weitere Anpassungen durch.



### V. NACHSPANNEN

Tango-Riemen müssen mit der korrekten Spannung installiert werden, damit ein effektiver Betrieb möglich ist. Während der Einlaufzeit ist eine Riemendehnung von 2 bis 3 % normal. Die Spannung des Riemens sollte regelmäßig überprüft und gegebenenfalls durch Verkürzen des Spannwegs oder Entfernen von Verbindungsgliedern angepasst werden.

#### HINWEIS ZUR EINHALTUNG VON VORSCHRIFTEN

Bitte besuchen Sie [www.fennerdrives.com](http://www.fennerdrives.com). Dort finden Sie weitere Informationen zu den von Fenner Drives hergestellten, vertriebenen und verkauften Produkten und zur Konformität dieser Produkte mit den geltenden Gesetzen und behördlichen Vorschriften und Auflagen, insbesondere in Bezug auf den Schutz der Gesundheit und den Umweltschutz (zusammengefasst „Umweltschutzgesetz“) sowie speziell in Bezug auf die Einhaltung der durch Proposition 65 im US-Bundesstaat Kalifornien vorgegebenen Auflagen. Falls der Zugriff auf unsere Website nicht möglich ist oder Sie weitere Fragen zur Compliance unserer Produkte mit Umweltschutzgesetzen haben, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer +1 (717) 665-2421 mit dem Mitarbeiter in Verbindung zu setzen, der bei Fenner Drives für Gesundheits- und Sicherheitsfragen zuständig ist.